

24. Ratssitzung vom 28.09.2011

Der Vorsitzende begrüßt alle Ratsmitglieder, sowie Zuhörer. Er stellt fest, dass mit Einladung vom 22.09.2011 form- und fristgerecht eingeladen ist.

Eingangs der Sitzung wurde auf Antrag des Vorsitzenden die Tagesordnung um den Punkt 2.

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Haushaltsrechnung 2010 und Entlastungserteilung und Punkt 3 Wahl eines Rechnungsprüfungsausschusses für das Haushaltsjahr 2011 erweitert

TOP 1. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt.

Zu Punkt 5. Informationen des Ortsbürgermeisters, im dritten Absatz muss es heißen:

Bürgersteigbeschädigung im Bereich des Anwesens Triebstraße 8 nicht Triebstraße 1.

Einwendungen gingen keine ein und dem Protokoll wurde zugestimmt.

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung - Antrag des SV Gutenacker auf Bezuschussung zur Sanierung des Sportplatzes

Nach einem Ortstermin (22.09.2011) am Sportplatz konnte sich der Gemeinderat ein Bild vom Zustand des Sportplatzes machen. In der Sitzung wurden nun die Kosten und speziell die Folgekosten (jährlichen Pflegekosten) besprochen. Herr Kordel von der Fa. Kordel-Bau GmbH erläuterte das für und wider eines Rasenplatzes. Nach einer längeren Diskussion stellte der Vorsitzende die Frage, wie die Ratsmitglieder zu diesem Antrag stehen. Eine große Mehrheit befürwortet den Antrag, wenn die Haushaltslage der Gemeinde Gutenacker es zulässt. Es sind aber noch viele Detailfragen zu klären und der Antrag des SV Gutenacker muss anders formuliert werden.

Nach dieser Unterhaltung berichtet der Vorsitzende von der voraussichtlichen Haushaltslage zum Ende des Jahres. Nach dieser Rechnung schließt die OG Gutenacker mit einem Minus ab. Aufgrund dessen ist es der Gemeinde nicht möglich dem Sportverein den beantragten Zuschuss von ca. 30.00,00 Euro bis 32.00,00 Euro zu gewähren.

Der Sportplatz ist seit einigen Jahren sanierungswürdig. Der Sportverein möchte zur Sicherung von Fördermitteln der öffentlichen Hand die Sportplatzsanierung bei der Kreisverwaltung, dem Sportbund Rheinland anmelden.

Der Gemeinderat stimmt der Anmeldung zu. Mit diesem Beschluss erteilt die Gemeinde keine Finanzierungszusage für diese Maßnahme.

TOP 3. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Haushaltsrechnung 2010 und Entlastungserteilung

1. Jahresrechnung 2010

Der OG-Rat beschließt den Jahresabschluss zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme von 2.005.755,73 Euro bei Eigenkapitalausweis in Höhe von 1.604.946,12 Euro in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresfehlbetrag 2010 in Höhe von 58.579,15 Euro auf die neue Rechnung vorzutragen

2. Über-/Außerplanmäßige Ausgaben

Den im Haushaltsjahr 2010 getätigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben laut vorliegender Aufstellung in der Jahresrechnung 2010 wird zugestimmt.

3. Entlastungserteilung

Der Ortsgemeinderat beschließt dem Ortsbürgermeister und dem Beigeordneten im Rahmen ihrer Vertretung sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde gem. § 114 GemO Entlastung zu erteilen.

TOP 4. Wahl eines Rechnungsprüfungsausschusses für das Haushaltsjahr 2011

Für den Rechnungsprüfungsausschuss 2012, der die Jahresrechnung 2011 prüft, werden Tanja Laux, Volker Wolf sowie Hagen Laux (Stellvertreter) vorgeschlagen und gewählt

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung, zu den Hebesätzen der Gemeindesteuern 2012

Für das Haushaltsjahr 2012 wurden die Hebesätze der Gemeindesteuern entsprechend dem Jahr 2011 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A: 285 v.H.
- Grundsteuer B: 338 v.H.
- Gewerbesteuer: 352 v.H.
- Hundesteuer 35,-€ für den 1. Hund
100,-€ für den 2. Hund
200,-€ für jeden weiteren Hund
500,- für gefährliche Hunde
1000,-€ für jeden weiteren gefährlichen Hund

TOP 6. Beratung, zum Investitionsprogramm 2011 bis 2015

Das Investitionsprogramm wurde für die nächsten Jahre fortgeschrieben. Für das Jahr 2012 wurde die Planung entsprechend dem Haushaltjahr 2011 festgesetzt.

Folgende Maßnahmen wurden in den Plan eingestellt:

Sportplatzbau, Friedhof, Feld- und Waldwegebau,

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung, Defibrillator in der Ortsgemeinde Gutenacker

Der Gemeinderat beschäftigt sich mit dem Thema Defibrillator in Gutenacker schon seit längerer Zeit. Nach vielen Gesprächen kam man zum Ergebnis weitere Angebote zu prüfen. Der Rat sieht einer Anschaffung eines Defibrillators, wenn alle Ungereimtheiten beseitigt sind, positiv gegenüber. Der Punkt wird vertagt.

TOP 8. Informationen des Ortsbürgermeisters

- Es wurde die Anpflanzung der Jungpflanzen in der Abt. 8a besprochen.
- Gewinnverteilung der Einnahmen der Friedhofseinweihung.
- Der Gewinn von 84,90 € wird zu gleichen Teilen von 42,45 € der Jugendfeuerwehr der OG Gutenacker und der Ferienfreizeit des SV Gutenacker übergeben.
- Der Gemeindefraktort erhält eine Vollkaskoversicherung, in der alle Zusatzgeräte mit versichert sind
- Besprechung der Zusammenstellung der Gebäudeversicherungsübersicht. Vorsitzende klärte den Versicherungsschutz der einzelnen Objekte ab.
- In diesem Zusammenhang wird der Versicherungsschutz der Blechhalle und des Trafohauses am ehemaligen Steinbruch geklärt
- Als eine Lösung zur Unterbringen des neuen Kompaktraktors wird ein Umbau im Trafohaus geprüft

TOP 9. Verschiedenes

- Vorsitzende teilt den Termin für die Mitgliederversammlung des GStB am 14.11.2011 in Idar Oberstein mit
- Die OG beteiligt sich nicht an der Kommunalbeihilfe für die Jugendherbergen
- Vorsitzende verteilt die aktuelle Centrumspost vom Seniorenheim Katzenelnbogen
- Antwort vom Büroleiter der VG Katzenelnbogen zur Frage einer Zweitbestattung in einem anonymen oder nicht anonymen Bestattungsfeld. Die Friedhofssatzung sieht dieses nicht vor.

- Termin nächste Ratssitzung: Mittwoch, der 02.11.2011 um 20.00 Uhr im Rathaus
- Ratsmitglied Axel Wolf stellt klar, das er auch in Zukunft weiterhin als Ratsmitglied bei Arbeitseinsätzen helfen wird. Er betont nur, dass bei geplanten Arbeitseinsätzen alle Bürger der Ortsgemeinde mit einbezogen werden sollten

TOP 10. Einwohnerfragestunde gemäß § 16a GemO

Einwohnerfragestunde gemäß § 16a GemO

- Zu diesem TOP wurde auch im Vorfeld keine Fragen durch Einwohner/innen gestellt

In der nicht öffentlichen Sitzung wurden Personalthemen besprochen